

Modernste Direktlasertechnologie stark nachgefragt

Janoschka erweitert seine Direktlaserkapazitäten beim Tochterunternehmen SWG am Standort Frankenberg

Die Sächsische Walzengravur GmbH aus Frankenberg (SWG/Nordgravuren) verfügt seit Ende 2013 über eine zweite Cellaxy-Lasergravuranlage, um der zunehmenden Nachfrage an hochwertigen Tiefdruckformen und Prägezylindern Rechnung zu tragen. Besonderes Augenmerk bei der Installation lag auf der aufwändigen Kalibrierung mit der schon seit 2012 genutzten ersten Cellaxy-Anlage, um bei der Zylindergravur konsistente Ergebnisse sicher zu stellen.

Mit seit 2014 insgesamt sechs Direktlasergravuranlagen an verschiedenen Standorten ist Janoschka damit bestens für die hohen Ansprüche der Decor- und Tobacco-Industrie aufgestellt. Diese Direktlasergravur-anlagen sind bei der Gravur von dreidimensionalen Prägestrukturen der bisher üblichen Frästechnologie deutlich überlegen. Dank des hochfeinen und in der Tiefe exakt modulierbaren Laserstrahls lassen sich alle dreidimensionalen Strukturen mit höchster Präzision gravieren und in der Folge prägen. Janoschka-Kunden stehen durch diese Technologie alle Möglichkeiten offen, um Verbraucher beispielsweise mit feinsten Liniendarstellungen oder haptischen 3D-Effekten zu überzeugen.

Die Sächsische Walzengravur gehört bereits seit über 20 Jahren zu Janoschka und kann damit auf deren umfangreiches Netzwerk und Expertise zurückgreifen. Zahlreiche renommierte Kunden aus den Bereichen Tobacco, Automobil, Verpackung oder dekorative Anwendungen vertrauen auf das große Know-how und die stetigen Innovationen der SWG. In Frankenberg befindet sich auch das Innovationszentrum des weltweiten Janoschka-Netzwerks. Zum Produktportfolio der SWG gehören neben R&D auch Tiefdruck- und Prägeformen, Flexo- und Siebdruckformen sowie eine eigene Zylinder- und Sleeve-Fertigung.

Ansprechpartner ist Prof. Dr. Lutz Engisch, Chief Innovation Officer,
Tel: +49 0341 2170 464

Janoschka Marketing T: +49 7825 849-243 sabine.joachims@janoschka.com

Über Janoschka

Spezialisiert auf den Prepress-Markt und dort speziell in den Marktsegmenten Packaging, Tobacco, Security und Decor gehört Janoschka mit mehr als 1.400 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 119 Mio € zu den führenden der internationalen Prepress-Branche. Namhafte Druckereien und internationale Markenartikler werden über den gesamten Prozess der Verpackungsentwicklung begleitet. Die Produktpalette von Janoschka ist entsprechend umfassend und bietet auf einem breiten Fundament an technischem Know-how und Erfahrung unter anderem Druckformen für den Tief- und Flexodruck, Prägeformen, Artwork & Reproduktion, Colour Management, Zylinderrohlinge und vieles mehr. Das 1976 gegründete und nach wie vor familiengeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Süddeutschland umfasst heute ein globales Netzwerk mit aktuell 26 Produktionsstätten in vierzehn Ländern in Europa, Asien und Süd- und Zentralamerika.
janoschka.com

Über Sächsische Walzengravur / SWG

Das Portfolio der SWG ist auf die Anforderungen des internationalen Marktes ausgerichtet und deckt den gesamten Prepress-Prozess ab. Dies beginnt in der digitalen Phase mit grafischen Arbeiten einschließlich Reproduktion und Colour Management bis hin zur Fertigung von Druck- und Prägeformen für den Flexo- und Tiefdruck, die sowohl in der Verpackungs- wie auch in der Dekor-Industrie zum Einsatz kommen. Rotationssiebdruckformen runden das Angebot ab. Innerhalb des Netzwerkes ist die SWG die zentrale Innovationsschmiede in den F&E-Bereichen Formherstellung, Galvanotechnik und Werkstoffe. Mit eigenem Maschinenbau übernimmt die Sächsische Walzengravur auch komplexe Auftragsentwicklungen rund um die Druckformherstellung. Die Firmengeschichte der Sächsischen Walzengravur GmbH im deutschen Frankenberg reicht bis 1890 zurück. Von der Expertise der 120 Mitarbeiter profitiert seit 1991 auch Janoschka.
www.swg-online.de